

Das Fach Sport im Distanzunterricht

Methodisch-didaktische Grundsätze

Das Fach Sport wird in Form von Themenblöcken durch das Prinzip des *Blended Learning* erteilt und in vielen Bereichen von den Schülern eigenverantwortlich erarbeitet. Hierfür werden die Themen in pädagogische Lerneinheiten unterteilt.

Falls ein fachlicher oder methodischer Input erforderlich ist, wird dieser über Videokonferenzen erteilt. Das Üben, Anwenden, Vertiefen etc. findet in Eigenregie statt; das Präsentieren kann - je nach Aufgabenformat - auch über Videokonferenzen erfolgen. Außerdem ist eine Umkehr des Prinzips des *Blended Learning*, nämlich der *Flipped Classroom* möglich. Die Vorgehensweise obliegt der Lehrkraft, die je nach Aufgabenformat, Inhalt, Jahrgangsstufe und Themenblock methodisch-didaktische Entscheidungen trifft.

Die Nutzung von bestimmten Apps auf dem Handy für « mobile » Bewegungsaufgaben (wie z.B. *Komoot*) wird ab Klasse 8 vorausgesetzt. Des Weiteren muss - wie für alle anderen Fächer auch - der Zugriff auf ein digitales Endgerät (Tablet oder PC) sichergestellt sein.

Falls Videokonferenzen (BigBlueButton (HPI); alternativ Zoom) anberaumt werden, sollen diese im Stundenraster durchgeführt werden. Der Messengerdienst schul.cloud ist während der stundenplangemäßen Zeiten der Kommunikationsweg (Nachfragen etc.).

Das Fach Sport nimmt im Distanzunterricht eine besondere Stellung ein, da nur ausgewählte motorische Bewegungsaufgaben mangels Material, Sportstätten und MitschülerInnen möglich sind. Andererseits ist Bewegung und sportliche Aktivität besonders vor dem Hintergrund der eingeschränkten Freizeit- und Bewegungsmöglichkeiten für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen besonders wichtig.

Unterrichtsformate und Formen der Leistungsüberprüfung

Folgende Unterrichtsformate und Formen der Leistungsüberprüfung werden im Sportunterricht auf Distanz eingesetzt:

	analog	digital
mündlich	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonate 	<ul style="list-style-type: none"> • Videodateien • Videokonferenzen
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebuch/ Sporttagebuch • Plakat/ Standbild • bearbeitete Arbeitsblätter/ Arbeitsaufträge • Projektarbeit • Bewegungsbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • digitales Schaubild • Lerntagebuch/ Sporttagebuch • Projektarbeit • Plakat/ Standbild • Bewegungsbeschreibung
motorisch	—	<ul style="list-style-type: none"> • Videodateien • Videokonferenz

In der Sekundarstufe I und II arbeiten die SchülerInnen mit dem Lernmanagement-System HPI.

- Die von den SchülerInnen zu bearbeiteten Aufgaben werden immer über die **HPI-Plattform** gestellt und können auf Nachfrage zusätzlich über den Messenger **schul.cloud** kommuniziert werden.
- Am Ende der thematischen Lerneinheit **laden** die SchülerInnen ihre vollständigen Arbeitsergebnisse bis zum festgelegten Zeitpunkt auf der HPI hoch.
- Aufgaben werden am Arbeitstag - spätestens zur entsprechenden Unterrichtsstunde und frühestens morgens ab 7 Uhr - **freigeschaltet**.
- Langzeitaufgaben werden deutlich als solche durch einen entsprechenden Satz zu Beginn der Aufgabe und dem **Abgabedatum** gekennzeichnet.
- Die **punktueller Leistungsüberprüfung** erfolgt über die o.g. Möglichkeiten; die **prozessorientierte Leistungsüberprüfung** ist beim Sportunterricht auf Distanz wenig möglich. In geringem Umfang ist die prozessorientierte Überprüfung in Form von Sporttagebüchern (z.B. Lauftagebuch) oder auch bei synchroner Durchführung von Fitnessprogrammen in Videokonferenzen möglich.
- Die SchülerInnen erhalten in regelmäßigen Abständen eine individuelle und zeitnahe Rückmeldung (Nachrichten/ Abgaben am späten Abend/ am Wochenende werden zu gegebener Zeit bearbeitet).

Hinweise:

- Sobald Probleme bei der digitalen Kommunikation auftreten, sind die SchülerInnen verpflichtet, sie dem Fachlehrer zu melden.
- Nicht zum festgelegten Abgabetermin abgegebene Aufgaben gelten als nicht erledigt und werden entsprechend der Notenfindung gewertet. O.g. Probleme sind kein Entschuldigungsgrund, wenn sie nicht umgehend gemeldet wurden.
- Für die Behebung technischer Probleme, die nicht mit den technischen Plattformen (HPI, schul.cloud) zusammenhängen, sind die Eltern verantwortlich.
- Probleme mit dem Internet werden im Schulbüro gemeldet.

Mögliche Sportaufgaben

- Anlegen eines **Lauftagebuchs** (alternativ Rad-Tagebuch/ Walking-Tagebuch); ggf. mithilfe der **App Komoot** (Screenshot der bewältigten Strecke können an Lehrkraft geschickt werden)
- Übungen aus dem **funktionalem Training** für drinnen und draußen (mithilfe von Arbeitsblättern, Videodateien, Internetlinks); auch in Zusammenhang mit dem Anlegen eines Sporttagebuchs möglich
- **Fitnessseinheiten** mithilfe von VideoChannels
- Erarbeitung der **Pulsmessung** bei sportlicher Betätigung
- Erarbeitung von **Choreografien** im tänzerischen Bereich

- **Theorieeinheiten:** Arbeitsblätter bearbeiten/ erstellen lassen; Bewegungsbeschreibungen anfertigen
- **Lernvideos** erstellen (z.B. zum Tiefstart im Sprint, zur Ausholbewegung beim Werfen, zu Kraft-/ Yoga-/ Pilatesübung...)
- **Standbilder** aufnehmen und beschreiben
- Erstellen eines **Übungskatalogs** (z.B. im Yoga) im Klassenverband: jeder SchülerIn erarbeitet eine Übung, erstellt ein Erklärvideo (alternativ: Vorstellung der Übung in Konferenz), danach erfolgt eigenständige Durchführung aller Übungen

Bewertungskriterien

Grundsätzlich gelten die allgemein gültigen Kriterien für die Abgabe von Arbeitsergebnissen:

1. pünktlich
2. richtig
3. vollständig
4. ordentlich

Des Weiteren gestalten sich die Bewertungskriterien für den Sportunterricht wie folgt aus:

- Quantität
- Qualität
- Kontinuität
- Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft
- Medienkompetenz (z.B. Umsetzung der Aufgabe nach Input zu Erklärvideos etc., aber auch Kommunikation mit der Lehrkraft z.B. bei Rückfragen)
- sprachliche Richtigkeit und Ausdrucksvermögen

Die Bewertung der Sportaufgaben erfolgen in pädagogischem Ermessen in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung und dem Inhalt der zu bearbeitenden Aufgabe. Die genannten Kriterien werden von der Lehrkraft in Relation zum Lernstand der jeweiligen Jahrgangsstufe gesetzt. Wie oben erläutert muss der Schwerpunkt auf die punktuelle Leistungsbewertung beim Sport-Distanzunterricht gelegt werden.

Einheitliche Bewertungsraster zu den verschiedenen Aufgabenformaten werden im Laufe des Unterrichts auf Distanz von den Lehrkräften der Sportfachschaft gesammelt und nach Durchführung und Erprobung auf der HPI-Plattform im Team-Ordner « Fachschaft Sport » den FachschaftskollegInnen zur Verfügung gestellt.

Sport-Klausuren in der Sekundarstufe II sollen nach Möglichkeit in Präsenz geschrieben werden. Alternativ bietet sich eine mündliche Abfrage per Videokonferenz in 1:1-Schaltung mit der Lehrkraft an.